# örsheimer deitung Anzeiger s.d.Maingau **Maingau Teitung** Flörsheimer Anzeiger

Etigeint: Dienotags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Florsheim a. M., Schulftraße. Telefon Rr. 59. Postschedonto 16867 Frantfurt

Mageigen toften die 6-gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Bfennig, aus-Raum 30 Bfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Bfennig ohne Tragerlohn.

nmer 80

barauf bs. 3 feftgele tenerpil

ng abge Gegen un nut

930

aus dulle mansimin

Mileliot.

Bon 8

e Angland

gur Africa gur Africa 30: Bon Co ort: And f

n Bad O: "Die mit e

ong. — to ang. — to 16.00: to ropallug

iche Kinter on States

ber mer

ad Emst 85

Trifian 28 nd. — 13.5

8: Kongert die Arbeit d richt. — 19

n Oberen Bon Ein

Beringt

888 29

200 or

uns Monza apreties.

distribution". Wa

e) 3um li

astedi

oboe, 1 ogramm

1645

Donnerstag, den 10. Juli 1930

34. Jahrgang

# turatbare Grubenkatakrophe in Schlefien!

467 Tote geborgen - 73 Bergleute noch eingeschloffen b unterfer deslau, 9. 7. Heute nachmittag gegen 16 Uhr ereige ani ber Mengeslausgrube bei Reurobe in Schles in furchtbares Bergwerksunglud durch einen Rohles чевещф. Bis 21.50 Uhr waren 67 Tote geborgen. donen, ber größte Teil mit Bergiftungsericheinungen, bs Lagarett eingeliefert worben. Man hofft, von Beidloffenen 73 Bergleuten wenigftens einen Teil bend bergen ju fonnen.

#### die Aussichten diumteiles des fran der Steuervorlagen.

Befreechungen mit ben Parteiführern. - Allerlei beforechungen mit ben Parteiguhrern.
bernngswünsche. — Gie Sitzung bes Reichelebinetto. — Preugen will fparen. — Gine fette Minifterpenfion.

X Berlin, 9. Juli.

Schieffal bes Steuerprogramms ber ner nicht mit einiger Bestimmtheit voraussagen. Rur Acht feit, bag bei ben Beiprechungen, bie bie Reichs-Bartelen abhielt, bon verfchiebenen Seiten nochmals ebrufen gegen bestimmte Buntte De Steuerprogramms unt morben find. Befonberen Biberfiand icheint ber Buichlag gur Gintommenfteuer auf Die Gintommen Mart zu finden. Die Deutsche Bolfspartei verlangt Mart zu finden. Die Deutsche Gottenntlich etwa Mart einbringen foll. Diese Summe will die Boltspartei burch weitere Abstriche im Reichshaus-Cie verlangt weiter eine Menberung bes \$ 163 Albiofenberucherung, ber bon ber unbeschränften Darht bes Reiches im Falle eines Defigits ber Arbeitsberung handelt und zwar in bem Ginne, bag bie jeabern in einem Rachtragsbaushalt angeforbert werden allefilich verlangt bie Deutsche Bolfspartei noch eine Bujage über bie Ginführung einer Ropffieuer in ben

Rompromifivorfchlag geht dahin, die Reichshilfe bei eine und ben Buicklag gur Einfommenbeitalofenversicherung aber babin gu anbern, baf ber bes Bleiches auf eine bestimmte Gumme bes Saushalte werbe und ichlieftlich, bag in ben Gemeinben bie obliga brifch eingeführt wird. Das Reichotabinett Bittwoch nadmittag nochmale ju einer Gibung gubeitreten, um zu ben Abanberungevorschlägen endgultig Au nebmen.

ber Plan der Reichsregierung, die Borlagen bie ist in Juli unter Dach und Fach zu baben, durchgeführt bat, darf jeht nicht mehr viel Zeit mit Besprechungen

#### Ein preußisches Sparprogramm.

inem Untrag, ben ber Preußische Landtag angenommen intsprechen, bereitet die preußische Regierung ein um Sharprogramm bor.

berfautet, fieht biefes Brogramm u. a. bie Aufhebung 100 Amtegerichten und einigen Landgerichten vor, außerbem eima 50 Landfreife und 3 Regierunge-Aufnehoben werben. Much an die Aufhebung weiteres der Stellen ift gedacht.

loldjes Brogramm wurde ficherlich große Ersparniffe burfie aber auch wieber auf fehr erhebliche Wiberftanbe Bebollerung ftogen, jo bag noch nicht abguschen ift, ob did burchgeführt werben fann,

# Moldenhauer will 29 500 Mart Pension!

Barg blefes Jahres trat bas neue Miniftergefeh burch bas bestimmt wirb, bag ein Reichsminfter feine bebr erhalt, fonbern nur ein Uebergangsgelb, bas ihm bon ber politischen ju ber beruflichen Tatiofeit foll Das Gefet tragt die Unterfchrift des Ret ch 5nifters Dr. Molbenhauer. Mun enthält Buief, twonach Minifter, Die gur Beit ber Berfinbi-Ciebes im Amte gewesen find, ihre Benfionierung alien ober nach dem neuen Gefen beantragen tonnen.

efe Alaufel begiebt fich jeht ber gurudgetretene Reiches biffer Dr. Molbenbauer und verlanat, bas feine Ben-

fion fengejest wird, "als ob bas neue Wefet noch nicht bestehe". Auf biefe Weise will er zu einer Benfion von jahrlich 29 500 Mart tommen, ba ihm auch seine Dienstgeit als Universitäts. profeffor fo angerechnet werben foll, ale ob er fchon Minifter gemefen mare. Der Reicherat bat in feiner Donnerstag. Situng über bas Gefuch gu enticheiben,

Man wird diefen Antrag in ben weiteften Kreifen ber Bebolferung, ohne Rudficht auf bie Bartei, nicht verfiehen. Er mutet beionbers eigentumiich an, ba er von einem Manne geftellt wirb, ber immer von Sparfamfeit rebete und bie Rotwenbigfeit von Bobnfenkungen betonte. Barum nimmt herr Dr. Molbenhauer nicht einfach feine Tatigfeit als Profesfor wieber

### Die Kalaftrophe des Wafferflugzeugs D 864

Der Bericht Rauftan Ruringe. - Der Gegler "Gpes" in Siralfund eingetroffen.

Rapitan Auring, ber Führer bes bei Bornholm verunglad-ten Bafferfluggeugs ber Deutschen Lufthanfa, bat in ber vergangenen Racht aus Ronne auf Bornholm ein Telegramm au bie Deutsche Lufthanfa gesandt, bas folgenben Bortlant bat:

,16.20 Uhr ftarfes Chlagen in ber Majchine, worauf 2Rofor abgeftellt. Berluft bes Bropellers beobachtet, Motorgetriebe. welle gebrochen und Propeller abgeflogen. Propeller ber Rabio-ftation zerstört. Motorfegler "Maja" fommt auf Notsignal und ichleppt ab 16.30 Uhr Richtung Bornholm. Passagiere können wegen Serganges nicht übergeben werden. Schleppmanöber geht amei und eine halbe Stunde ohne Bmifchenfalle.

Baffagiere haben Ednoimmweften angelegt und find über Funttion unterrichtet worden; haben gute Stimmung, 19 Uhr wirft ftarte Binbbor Dafdine aus bem Bind und taucht mit Steuerbordiliget ein. Auf mein Rommando "Alle Mann über Borb!" verlaffen alle Meufchen Mafchine. Beobachte noch, wie Schleppboot zum Rettungsmandver beibreht und fpringe bann tauchend von Rafchine weg. Rachbem ich an Wafferoberftache nufgetaucht, liegt Maschine lieloben. Ich befreie mich vom Mantel und mache Schwimmweste flar. Dame (Frl. Nortrop) fchwimmt funf Deter bon mir entfernt rubig im Baffer.

3ch verfuche, fie auf bas Augbootwrad gu gieben, boch inswifden auf Binbftarte 5 anwachjenber Ceegang verhindert es, und fie treibt ab. Motorjegler paffiert bas Brad in geringer Entfernung und wirft Rettungeringe aus. Dit mir geretteter Bajfagier (Eritfon) erflettert auch Brad und verfucht, alteren beutichen herrn (Bradeleberg) an Borb gu giehen, aber ohne Grfolg. Der Motorfegler legte fich nun in Lee über, um gunachft bie treibenben Berfonen aufgunehmen. Rach 45 Minuten tommt Segler jum Brad jurud, um uns aufzunehmen. Inzwischen ift vom Flugzeug bas Rumpfenbe abgebrochen. 20 Uhr nimmt mich Motorfegler als lehten auf.

Der hollanbische Segler "Spes", nachbem feit bem Unglud ber D 864 überall gesucht wurde, ift in Stralfund eingelaufen. Der Rapitan berichtet, bag er am Montag bei ichmerem Sturm fleben Meilen bon Bornholm ben ichwarg geftrichenen Schwimmer eines Flugbootes fichtete, an ben fich eine vollig ericopite Grau antlammerte, Gin Bumafferlaffen bes Rettungs. bootes mar ganglich unmöglich

Deshalb versuchte bie Befahung, Die Frau burch einen bafen an ber Ediwimmivefte gu faffen, Die fie trug. ber Schwimmweste rift jeboch, die Fran verfaut und tonnte nicht mehr gerettet werben.

Weiter teilte ber Rapitan mit, bag er feine anderen Baffagiere bes Minggeuge an Borb genommen bat.

Muf Grund Diefes Berichts ung, wie Die Lufthanfa er-Hart, bebauerlicher Beife mit ber Tatfache gerechnet werben, bağ bie Baffagiere Birt, Brafeleberg, Burglotter und Frautein Rotrop, fowie ber Funfmafdinift Tippmann ums Leben gefommen find.

#### Extrunten?

Muf ber Guche nach ben vermißten Minghostinfaffen.

Die Deutsche Lufthanfa bat ben gangen Zag über mit allen ihr gu Gebote fiehenden Mitteln nach bem Berbleib ber funf bermißten Flugbootinjaffen geforicht, bie befanntlich feit ber Rotlandung eines Bufthanfaftugbootes auf ber Oftfee verichollen find, ohne aber bis jest ein Refultat ergielt gu baben. Gine bentiche Torpedoboot Salbflottille hat fich trot bes Sturmes auf bie Guche nach bem Flugboat begeben. Das Torpedoboot "I 151" gab funtentelegraphisch die Belbung, bag es bie Oftfee an ber Ungladoftelle abgefahren, aber bisher feine Gpur, weber von bem Flugboot noch von ben Infaffen, gefunden habe. Beiter ift ein Blugboot bon Ralmar in Schweben aufgeftiegen, um aus ber Bogelperfpeltive Spuren ber Bermiften gu finben. Gin Torpedoboot ift mit bem Begirtefeiter ber Deutschen Lufthaufa, Schiller, an Borb nach Bornbelm abgedampft.

Much Die fcmebifche und banifche Marine haben Fahrzeuge auf die Offee gefchidt, um fich an ben Bergungearbeiten gu beteiligen. Bon ben immer noch bermiften funf Berfonen ift Die Rationalität von herrn Burgfelter und Granlein Rortrop noch

## Reform der Arantenversicherung.

Der Reichstag berat gegenwärtig in feinem fogial-politischen Musichus ben Gesamtentwurf über Menberung ber Rrantenberficherung. Bei ber großen Bebeutung ber Borlage wird bie nachftebenbe gufammenfaffende Darftellung bes wefentlichften Inhalts ber Borlage unfere Befer befonbers intereffieren.

Das Gefeh über Menberungen in ber Rran. tenversicherung bringt tiefeinschneibenbe Beft im mungen. Gine Reform ift notwendig geworden, weil die Stoften ins Ungemeffene angestiegen sind. 1928 hatten wir nabezut 8000 Arantentassen, darunter 2150 Oristrantentassen, 420 Laubtrantentassen, über 4000 Betriebstrantentassen, über 900 Innungstrantentassen, über 900 Indungstrantentassen und 57

Die Bahl ber Berficherten ift bon 16.5 Millionen im Jahre 1914 auf rund 22 Millionen im Jahre 1928, b. h. um rund 5.5 Millionen, gestiegen. Mitversichert waren 1914 rund vier Millionen Familienangeborige und 1928 rund 15 Millionen. Im Jahre 1928 zählten die Krantentassen 12.1 Millio-nen Krantheitsfälle, mit denen Arbeitsunfähigteit verbunden war, und 292 Millionen Krantheitstage. Die Familientranten-pslege lostete 1928 rund 203 Millionen RW, und die Wochenhilfe 114 Millionen.

Der Aufwand für ärzliche und zahnärztliche Behandlung ist von 100 Millionen Mart des Jahres 1913 auf 600 Millionen im Jahre 1928 gestiegen. Achnlich ift es mit den übrigen Ausgaden gegangen: die Barieistungen stiegen von 180 Millionen AM. auf über 700 Millionen, die Berwaltungskosten von 28 Millionen AM. auf 142 Millionen usw. Der Regierungsentwurf will nun Einiparungen erzielen durch Rurgung ber Barleift ungen, ber Gachleift ungen unb ber Argtleiftungen.

Bei ben Barleift ungen foll ber Erunblohn von jeht 10 Mart je Zag auf 9 Mart berabgefest werben; bas Rran-tengelb soll in ber Regel 50 Prozent bes Erunblohnes betragen. Es foll bom vierten Werftag ber Rrantheit an (fiatt wie bieber bom vierten Rrantheitstag an) gewährt werben. Der Anipruch auf Rranten- und Sausgelb foll ruben, wenn und foweit ber Berficherte mabrend ber Kranfheit Arbeitsenigelt erhalt. Gur folde Berficherte bat bie Sahung entweber bie Beitrage entiprechend gu furgen ober bas Branfengelb nad Wegfall bes Arbeitsentgelts auf 60 v. D. best Grundlohns gu erhöben.

Der Geschentwurf fcbreibt u. a. weiter bie Lofung eines gebührenpflichtigen Krankenicheines vor. Die Gebühr foll im allgemeinen 1 Rmil, betragen. Der Reichbrat bat biefe Gebuhr auf 50 Pfennig berabgelett. Die Reichbregierung bleibt jedoch auf ihrem Borichlag bestehen. Sie wird auf die Salfte ermäßigt für Berficherte mit einem Grundlohn bon nicht mehr als 4 Rmf. und um die Salfte erhobt für Berficherte mit einem Grundlohn bon mehr als 7 Amt. Bemerkenswert ift eine wei-tere Bestimmung, wonach bei ber Abnahme von Argneien, beilund Stärfungemittel ber Berficherte von ben Roften jeber Ber-ordnung ben Betrag bon 50 Pfennig, jedoch nicht mehr als bie wirklichen Roften, an bie abgebenbe Stelle gu gablen bat. Diefe Bestimmung wirb mit bem auberordentlichen Anftieg ber Roften für folde Argneimittel begrundet.

Gehr wichtig find fobann bie Bestimmungen über bie Begiebungen zwifchen Arantentaffen und Mergien. Sunochit fest ber Entwurf bie Berufepflicht ber Raffenarate feft unb balt fich babei an allgemein anertannte Grunbiabe und an bie Richtlinien bes Reichsausichuffes fur Merate und Arantental en. Die Beicheinigung fiber Die Arbeitsuntahigteit und thre Dauer barf nur unter gewiffenhafter Würdigung ber gegebenen Berhaltniffe erfolgen. Der Mrgt, ber bie nach ben Umftanben erforberliche Sorgfalt außer acht lagt, bat ber Raffe ben baraus entstehenben Schaben gu erfeben. Gerner werben bie Raffen verpflichtet, für jeben Erfrantien, wie bas jeht ichon teilmeije ber Gall ift, eine Rranfentarte angulegen, in ber bie Art bet Mrantheit und die Dauer ber mit ihr verbundenen Arbeitdunfabigfeit vermertt werben. Der Entwurf fcbreibt ferner bie Befrellung bon Bertrauensarzten, fei es im Reben- obe Saupt-amt ober bie Bilbung eines aus Mergten bestebenben Prulungs. ausichuffes bor. Die Babl ber Raffenarate foll fo berabgefeitt werben, bag auf 1000 Berficherte ein Argt tomm.

Beitere Bestimmungen betreffen bie Beitragsfeft. fe gung. Gerner bedürfen nach bem Entwurf, mas nach mam nigfachen Erfahrungen ber lebten Jahre besonders wichtig und notwendig ericeint, die Rrantentaffen fur ben Ermert von Grundftuden, die Errichtung und Erweiterung von Gebauben ber Genehmigung bes Reichsperficherungsamtes (an Stelle bes Berficherungsamtes). Die Rrantentaffen werben außerbem verpflichtet, alle zwei Jahre ihre Beichafts- und Rechnungs. führung burd geeignete Reviloren nachprufen gu laffen.

Selbstverftanblich ift ber Gefebentmurf in allen Gingelbeie ten ftart umftritten, und man fann noch nicht absehen, in welder Germ er jum endgültigen Bejeb werben wirb.

Bladpool (Grafichaft Lancafter), 10. Juli. Geche Anaben, bie einer hiefigen Gerientolonie angehörten, gerieten beim Baben im Meer in eine heftige Stromung und ertranten trob aller Mettungeverfuche.

### Lotales

Riersheim a. DR., ben 10. Juli 1930 Tieridut im Sommer.

Die Commerbige bringt auch fur bie Tierwelt mancherlei Beichwerben. Der Menich fann vielerlei tun, um wahrend ber beigen Monate ben Tieren bas Dafeln ju erleichtern. Da gibt es folgenbes gu beachten: Gebe Ranarien- und anbere Rafigobgel nicht ber grellen Mittagofonne aus. Stelle Bferbe und andere Bugtiere, Die marten muffen, an einen ichattigen Ort und gib ihnen reichlich zu trinfen. Bum Cout vor qualenben Infeften, wie Bremfen, billt bem Bferbe eine Ginreibung mit Bremfenol. Bermehre ben Tieren niemals ben Durft gu fiiffen und jorge bafür, bag alle Tiere, auch Geflügel und Raninchen, bei großer Sibe reines Trintwaffer gur Berfügung haben, Saffe ben Sund bei Rabausflugen gubaus. Den Rettenbund laffe man, befonbere bei großer Sibe, einige Stunden frei. Die ftanbig eingesperrten ober an bie Reite gelegten Tiere find für Rrantheiten viel empfänglicher. Dan jorge auch bafür, baf bie Trinfgeschiere ber Sunbe am Tage mit frifchem Baffer gefüllt und fauber gehalten werben. Schute bie nfitlichen Bogel, fie find bie beften Freunde bes Landmanne, bes Chfiguchtere und ben Forstwirten; wenn die jungen Bogel ausfliegen, bann halte die Kabe im Saufe. Auch die Raub-bogel, besonders Gulen, Turmfalle und Buffard, find als Maufejäger sehr nublich. Alle Raubvogel (mit Musnahme von Sabicht und Sperber) find jeht bas gange Jahr ftreng ge-ichutt und burfen nicht geschoffen werben.

# Gelbstrafe und Schabenerfab wegen unbefugter Stromentnahme. Rurglich ift ber Inhaber eines Gemerbebetriebes, ber feine Licht- und Mroftgabler gewaltfam beeinfluft hatte, jo bag fie nur etwa ben gebnten Teil bes wirflichen Gtromverbrauche anzeigten, nicht nur gu einer Gelbftrafe von 200 Mart, fonbern auch ju einem Schabenerfat von rund 2600 Mart an bas Heberlandwert verurteilt morben. Das Gericht batte burch Sachverftanbige feststellen laffen, wiebiel Strom infolge ber Manipulationen am Babler gwar gebraucht, aber nicht begablt worben war, Diefer Fall zeigt, wie gwedlos berartige betrügerische Sandlungen gegenüber Eleftrigliatswerfen im Gembe find. Der Tater feht fich nicht nur einer empfindlichen Bestrafung, oft fogar mit Gefängnis aus, fonbern riefiert, bath er bie im Laufe ber Beit bintergogenen Betrage in einer meift recht erheblichen Gumme nachgabien mus.

Gemittertätigfeit. Der biesfahrige Commer ichidt fich an es an Barmeentwidtung feinem Borganger 1929 gleidzutun. ja benfelben noch gu übertreffen. Bereits por Gintritt bes aftronomifchen Commers bat er ichon feine gange Berricaft gezeigt. Go foll ber Monat Juni, mit 20 Commertagen ber beigefte feit 1858 gewefen fein. Befanntlich fpricht man von einem Commertag wenn bie Temperatur 25 Grab Celfius im Schatten erreicht. Der Camstag nachmittag brachte uns ein Gewitter mit reichlichem Rieberichlag, bas jeboch leiber in Rheinheifen großen Chaben anrichtete. Auch am "Conntog nachmittag jog ein Gewitter über unfere Gegend, bas bie tropijde Sife bes Bormittags milberte. Gemitterreiche Inbre find fruchtbare Jahre. Dem Simmel fei Dant, bag er bis jeht unfere Gemarfung por ber üblen Begleitericheinung ber Sochfommergewitter, namlich Sagelichlag, gutig bewahrte.

Preisgefront wurde am Sonntag ber Bergnugungs-verein Gbelweiß in Ruffelsheim beim Schugenverein "Diana". Unter ftarfer Konfurens errang ber Berein in ber B. Rlaffe in 10 Mtr. Behnerichiegen ben britten Breis mit 1069 Ringen, in ber M Rlaffe, 20 Mir. Beb. nerichiegen ben fünften Breis mit 856 Ringen.

Der 2. Ausflug bes biefigen Gifenbahnvereins nach Areugnach erfreute fich einer fehr gablreichen Beteiligung. Schones Wetter und gute Stimmung liegen leider allgufdnell bie Stunden in bem alten Rabe Bab und Rurorte verfliegen. Beim Abmariche am Abend ftattete bas Luft-ichiff "Graf Beppelin" ber Stadt Kreugnach einen Befuch ab und, wohl zufällig, überflog ber filberglangenbe Gigant ber Luft Die vielhunderttopige Musfluglerichar, Die um Die Mufitlapelle gruppieri, bas Deutschlandlied anitimmte. Allen Teilnehmern burite gerabe biejer Mugenblid geit.



Hus bem indifchen Unruhrgebiet. Gine Frauenführerin fpricht auf einer Berfammlung ber Nationaliften in Bombab.

lebens in Erinnerung bleiben. Um heimatlichen Babnhof warteten viele ihrer Ungehörigen. Go verlief auch ber 2. Musflug ber Gifenbahner gu Aller Bufriebenheit.

Die gelungene Geberzeichnung ber fath. Bfarrlirche im Rahmen des Zestartitels jum 150. Jubiläumstag berfelben in letter Rummer unferes Blattes ftammt von bem Floreheimer Runftler herrn Otto Ctobr. Durch ein Berfeben unfererfeits wurde es unterlaffen, bas Bild mit bem Ramen bes Rünftlers zu fignieren.

Der Giebenbrüdertag. Der 10. Juli ift ber Gieben belibertag. Er wird in ber Ueberlieferung mit berichiebenen Mamen wiebergegeben. Ale Beilige werben fieben Bruber genannt, bie nach ber Cage im Jahre 251 v. Chr. in einer Doble bor einem Unwetter Buffucht luchten und bort in einen tiefen Schlaf verfielen, aus bem fie erft nach 200 Sahren erwachten. Luch an biefen Tag tnupft ber Landmann feine Betterprophezeiungen. Co beigt es: Die fieben Bruber machen bas Better lachen ober weinen. - Immerhin ift gu munichen, jag ber Glebenbrübertag bie Conne milbe icheinen lagt, bamit mblich bie für alle Menichen, ob auf bem Sanbe ober in ber Stabt, ichabliche ichmulte Gewitterperiobe ibr Enbe finbet.

# Wetterregeln. Coon feit unbenflichen Beiten, vielleicht ogar icon feit ber Menichwerbung, gibt es Wetterregeln. Gie paben unter bem Ginfluß ber fich manbelnben Riten ihre Bebeutung ftanbig veranbert und mit bem Auftommen ber miffenichafilichen Wetterfunde ibre Bedeutung ftarf eingebugt. Aber Beiten vergangener Rufturepoden baben fie body eine midtige Funftionen ausgenbt. Gar balb batte ber Menich bie Bertobigitat im Lebensabfauf und im Ablauf bes tobmifchen Beichebens entbedt. Da ihm unfere verfeinerten Methoben und Inftrumente noch nicht gur Berfügung ftanben, fo maren bie darauf bafierenden Regeln toh und ungenan. Im Laufe der ahrtnufendelangen Entwicklung fammelte die Menschbeit einen eichen Erfahrungoichan auch auf bem Glebiete ber Bitterung tu und tonnte fo ein praftifch brauchbares Suftem ber Better-unbe aufftellen. Die Ueberrefte biefes Softems finden wir wieber in ben Wetterregeln ber Landbevölferung. Man perfnüpite besmegen befonderb gern mit firchlichen Reiertagen biefe Betterbeebachtungen, weil fich biefe am leichteften merten liefen. Die beutige Biffenicaft bom Better bat eine Daffe oon Erfahrungematerial aus ben Betterregeln gezogen und es mit ihren verfeinerten firengiter Rontrolle unterworfenen Methoben ausgebaut.

+ Der Wetreibeschnitt hat begonnen. Infolge ber jengenben Gfuten ber Junifoune ift in biefem Jahr bas Getreibe febr geitig gereift. Schwer wiegen fich bie Salme und barren bes tommenben Comittes. Durchweg ficht bie Salmfrucht gut. Rur an einigen Orten liegt bas Getreibe infolge ber ftarfen Gewitterregen am Boben, moburch ber Ertrag bier ftart geminbert wird. Bunachft wird mit bem Gerftenfchnitt begonnen. Berfdiebentlich fieben icon bie Garben auf ben fahlen Stoppeln. Gin Rurges noch, und ber Sobepuntt auch biefes Jahres ift überichtitten.

Seing Gorreng: "Die Frangojengeit in Raffant Frantfurt a. Di." eine Chronit, Die alles Mille über Die greuliche Beit ber frangofifchen Bejagung ichließende Beit bringt. Much Florsheim und jein Umgebung ift barin bedacht. Jedermann folle lein lefen. Es ift jum Breife von 1 .- Rim. ven ber "Frantfurter Rachrichten" ju beziehen.

Rad Ruffeloheim gibt es für Opelarbeiter für bit Woche, von Samstag ab auf dem Poitant, halbe ift Bochenfarten. Gine halbe Wochenfarte gilt 3 Telle gange 6 Tage. Gine halbe Wochenfarten foitel

# Aus Nah und Fern

A Darmftadt. (Berbrannt.) Auf einem Auflein Radden aus Darmftadt Spiritus in einen Rocht es gab eine Stichflamme und im Ru ftanben bie film Mabdens in Flammen. Das Mabden etlitt am gans forper ichmere Berbrennungen und mußte nach Den portieri werben.

Darmitadt. (Erhebung von Dedgelbin ten.) Der Minifter für Arbeit und Birtichaft bringt lichen Renntnis, daß fur die Dedgeit 1930 bas Beb Stuten burch Bengfte bes Lanbesgeftuts endgültig 6 feitgeseht ift, wobon in Beffen wohnenbe Stutenbel Ablauf ber Dedgeit junachft nur einen Teilbetrag wil ju entrichten haben. Der Reftbetrag von 25 Mart ! geftundet bis jum Ablauf ber Erachtigfeitsbauer. B wiefen, bag bie mabrend ber Dedgeit gebedte Stute el Kohlen nicht geboren hat, ober bas Fohlen eine Be bon 28 Tagen nicht erreichte, bann mirb ber Reft. Dedgelbes erfaffen Micht in Soffen mohnenbe muffen bas Deagelb alebalb voll entrichten. Etuch it ber gweite Teilbetrag wie oben erlaffen werben, men pateftens Enbe Juli bes auf bas Deden folgenben 3:00 weifen, bag ein lebenbes Boblen nicht geworfen, ob eine Lebensbauer von 28 Tagen nicht erreicht hat

A Lorid. (Gin Bfetb burch Sinfdlasge Dier brach bas Bierb eines auswärtigen Fuhrmanne rines Dibicblages tot gufammen.

A Sofbeim i. Dieb. (Borficht mit Gpirit Sofbeim erlitt ein Rind burch Muffchutten bon Betral Spiritus auf Meuer erhebliche Brandmunben.

A Offenbad, a. DR. (Ameritanifde Gt) Die Gemeinde Saufen bei Dffenbach hat eine freut rafdung erfebt. Dort ericbien ein ameritanticher Remit einem Dolmeticher und erflärte, bag ber por 30 ale Baije ausgewanderte und bor einiger Beit verfweb Sod feiner Beimatgemeinde Saufen laut Teftame Dollar vermacht bat, gur Errichtung eines Stiftes in finder, feruer fur arme und altere Berfonen Die bat fur bas Stift nur bas Gelanbe gur Berfugund mabrend für die Gebaube weitere 25 000 Dollar bere

A Difenbady. (Mit bem Motorrab tobil ungludt.) Der Blabrige Gier- und Butterhanblet bon hier befand fich auf bem heinmeg bon Brud Darmftabt nach Difenbach. Auf ber Fahrt platie ein & Majchine fam ins Schleubern und fuhr gegen eines Grob erlitt einen Schabelbruch und ftarb im Rrantes Beinheim.

Maing (Ertruntenunbgelanbet) 2 im Rhein ertrant ber 12jabrige Cobn bes Speger Bruder von bier. Ferner ift ein 27jabriger Matrole ans von einem Boot ber Roln-Duffelborjer Dampfichliffel fchaft in ben Rhein gefallen. Die Leiche bes Bermite fett geländet.

Muntereblum. (Gin Unglud tomm! allein.) In ber Mabe von Bechtheim fuhr bes gent einer Mainger Firma bie Boldung binab. Das fig wieder flott gemacht werben und ber Bagenlenfer ichwerer Ropiberiehungen bie Fahrt nach Gunter In der Rabe der Postautohalle geriet nun ber Diefer Brand. Rraftfahrer ber Boft erftidten bas Reuer fo bag ein Musbrennen bes Magens vermieben much

### Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. Sag. Coppright by Greiner & Comp., Berlin 28 30. (Rachbrud verboten.)

Ingelenes Berg jauchzte. In ihren Mugen brannten Tranen. Sie preste ihre Lippen auf ben Brief, legte minutenlang ihr Gesicht barauf. Heute noch wollte sie Antwort senden. Sie hatte bas Gesühl: nun ift alles Schwere überstanden! Alles: Rummer, Not und Traner batte fich in unauslöschliche Freude vermanbelt. Die Pforte ju einer neuen Belt hatte fich por ihr aufgetan, gu einer Belt bes Gifides. An Berners' Sanb wollte fie hineingeben in biefe Belt. "Berner," fagte fie leife und ihre Stimme mar voll Barilichfeit.

Ein leises Mopfen an ber Tür riß sie ans ihrem Glüdstaumel. Die Wirtin stedte ben Ropf burch bie

Türipalte.

"Graufein Schurich, ba find gwei herren, bie Gie gu fprechen munichen."

Ingesene nahm schnell Werners Brief an sich, ber zweite blieb uneröffnet auf bem Tijch liegen. Die herren traten unaufgeforbert in das Zimmer. Ihre Blide waren icharf prüfend auf Jugesene gerichtet. Sie reben sie hollandisch an Ingesene berftand nicht, was sie sagten, aber baft es feine freundlichen Borte maren, horte fie am Rlang. Die Birtin mußte verbolmetichen. "Die herren find bon ber Polizei, fie haben ben

Auftrag, Gie gu verhaften." Ingelene ftarrt bie Frau an.

Dich verhaften?" - Gie begreift nicht. Ihr Blid

richtet fich auf die beiben Manner. "Gehen Sie mit ihnen," sagte die Frau, "erregen Sie nicht erft Aufsehen, es wäre sehr peinlich, auch für mich, benten Sie, ber Ruf meines Hause leibet."

Ingelene batte bie banbe auf ihr bumpf flopfendes berg gepreht. Die wußte nicht, worum es ging und boch war fie voll unerträglicher Angit.

14. Rapitel.

Hm britten Feiertag war die Beisehung des Gints-herrn von Lauenburg. Auf den Gesichtern der Leid-tragenden lag der Ausdruck tieser stiller Trauer. Aur eins trug diesen Ausdruck nicht; das Antlit Olgas. Wie aus weißem Marmor ichien es, farr tebios. Aber ihr Berg Mopfte in rasenbem Tempo ichmerzhaft gegen ihre Bruft. Sie allein wuhte, bag ber Heimgegangene nicht hatte Brieben mit Gott machen tonnen, ben Frieben, ben er fo beig ersebnt hatte. Diese Schuld wurde nun, jo lange

sie lebte, auf ihrer Seele lasten. Sie frostelte.
Alls die Trauerseier zu Ende war, sah sich Gräfin Berigitte nach Werner um, der bei ihrer Schwägerin und Austh stand. Er wandte sich zum Geben. Da flet ihr Blid auf eine Dame, die in der hintersten Reihe stand, wie allichtlich ableite. wie ablichtlich abseits. Herrgott, bas war boch Evelpne! Daß fie getommen war, fie, ber er fo viel Leib jugefügt hattet Gie fühlte eine heifte Rubrung in fich auffieigen. Alber fogleich ftodte ihr Ders. Bar Evelyne am Enbe aus anberem Anfah gefommen? Ginen Augenblid ftarrte fie in bas bleiche Gesicht Evelynes, bas einen leibvollen

Ausbrud hatte. Sie trat gu ihr.
"Du bist getommen," fagte sie, ihr bie Sand hin-stredenb, "ich bante bir".
"Er ftand einmal meinem Bergen febr nabe," fagte

Ebeline mit leife bibrierenber Stimme.

"Die erfuhrft bu Bolf Dietrichs Tob?" "Durch bie Beitung."

Sie wandten fich jum Geben. Es ichien ihnen na-turlich, Seite an Seite ju bleiben. Evetyne jab im Geben ftarr vor fic bin. "Bie geht es bir?" fragte Brigitte. "Danke gut."

"Du haft beinen Bohnfit wieber in Deutschland?" "Rein, ich bin feit einigen Bochen hier. Ich habe meinen feften Bohnfig in Cabamerita." Bie, wie tommt bas?" - Brigitte fah ihre hemalige

Schwägerin erstaunt an. "3d mar in gweiter Che mit einem Umerifaner ber-

beiratet, ber bort feine Begiehungen bat." "Co haft du jum zweiten Dal geheiratet. D, babon almte ich midita."

Bie folltest bu, wir horten nichts mehr voneb fagte Evelone falt.

Man hatte ben Ausgang erreicht. "Bife bu mit beinem Manne nach Deutschlieb "Rein, mein Mann ftarb bor einem halben 3abs Tommen:

bin gang allein." Run gewahrte Brigitte erft, bag Gveline bie baube frug. — Gie fuchte nach Borten bes Beile Evelyne reichte ihr bie Sanb.

"Ich bante bir," fagte fie feise. "Leb wohl." ich. Brigitte hielt die Sand, die in ihrer lag "Bie lange bleibst bu noch in Deutschland bu nicht mehr nach Amerita gurud?"

Evelyne nidte. - "Doch! Es ift unbestimpt lange ich hier bleiben werbe."
"Darf ich bich um ein Wieberseben bitien?" op

Brigitte brudte ihre Hand. "Doch, boch, ich bitte bich Evelyne, fomnet ? nach Lüberighof."

Evelynes Blid ging an ihr vorbei. Sie schift zu überlegen, endlich jagte jie: "Gut, wenn bit liegt, werde ich tommen. Wann, wünscht ba. mid bei bir melbe?"

Mir ift jeder Tag recht. Komm nur bald is Evelpne versprach es. Man verabschiedete sich Der Strom ber Leibtragenben brangte bormdet Ber war bie Dame, mit ber bu fprachle

fragte Berner, ber zu seiner Mutter trat.
"Meine ehemalige Schwägerin."
"Onfel Bolf-Dietriche erfte Frau?" jragte er eine Bie nichte. Die Mutter trodnete ihre transche Gie nicke. Die Mutter trodnete thre trans-gugen. Werner schob seinen Arm unter bes spürte ein hestiges Beben ihres Körpers, "Bersuche, ruhig zu werden, Mutter. Ach Begegnung hat dich auch noch besonders ausgen wolsen uns nun nicht mehr hier aufhalten, wollen daß wir nach Hause sommen, damit du deine

Bortfebung

Grantfurt a. (t) Die the in three tiner 70 Will ge Arebite ammfung Roceführun t ber ftabt ie Orchefter und Schau m Angefiellt Antrog be begen bed ! tenen mare chellten m aurbe abgele entant duit Reueinft ing eine f me, bie f migigfeiten enb bem 2 degeleiteten letrog auf ect, ber mit Bermiefen w trittbem r

Renigftein.

tigitein im

danbräum

a Ratur- ur

had bem n

mantjurt a.

thurger.)

a nichtöffen!

beichtellen, G

ner Berbie

tanffuet ern

n zu verleih

Surfelage 21

ib. ift ein Bieljen ge 3mi 1930 elbunft be ter-Chreun Abau a. 202. ngifthen Par diferium. Etabte \$ Stat ift m en Die G en Lage then auf tgrößert n Die bieber ts gangen als bic E m: Bit es interbinben ninafime sepannie @ teffel, (Gi fen bei (5 es Mabel

> gerfuche n enburg. (n.) In bat de Herium new Daige officing of onbere b eadig set mit 10 en würder oith auch

Baden ir

rate fich

m naifen

ies (Lahr athornicht Schloft an va Raffan munt ab in ber such cin ; of her pres Laufenfeib

meifte lifet lane le Blitge in einem dibent b in Ber er Barger ther war Pirrigabi

ic, bie obestan

nusten, or Ihein

Bentfurt a. IR. (Gebeimtat M. von 28cinberg butger.) In ber Stadtverordnetenberfammlung m nichtöffentlicher Gibung auf Antrag mebrerer Graf-Scholiffen, Webeimrat Arthur von Beinberg in Unbefiner Berbienfte, die er fich um die Entwidlung ber stentfurt erworben bat, bas Ehrenburgerrecht ber Stadt at bu verleiben Diese Ghrung wird jum bevorstebenben duristage II, von Weinbergs erfolgen.

Malian .

Billip

allung a

d feine

offe bel

n. pem

r für blet galbe und

-foitel

Musiki Nochet gri bie film m ganger

d) Spauls

tutenbeng Mart mit

ter. Wisd fruite ein le frine Leben r Reitscha die Stuff Nach ihm glach ihm en, wen aben Jahn erfen, ode t hat. I a g ett

n Betrelon

e t.) Beiste Degereibe trofe aus in fichiffation

Bermigin

fommi hr bas gr Das state

nlenfer ich Bunterssluff

er Liefen

Beuer in

oen water

r voncinos

ne bie Sil

robt." (et lag, odf

mbestimut

itien?" on

forme i

Die schieß bar bar but bu, ou

re ball proceed with a country and the

agie et et e trantile den lieb

eld Gott

old engles molles eine glass

Stantfurt a. D. (Mufnahme einer 70 Millionen-(bc.) Die Frantfurter Ctabiverorbnetenberfammlung ale in ibrer letten Cibung por ben Ferien die Mufunet 70 Millionen Dart-Anleibe, burch Die entipredenbe fir Brebite und Bantichulben abgeloft werben follen. ammfung ftimmte ferner einer Magiftrateporlage gu, Beberführung bes technischen Berlonals und ber Orche-Etheftermufiter und technischen Angestellten bes und Chaufpielhaufes find mit biefem Beichluß gu angefiellten mit Benfionsberechtigung gemacht wor-Antrag ber Nationaliogialisten — die auch zu dieler begen des preuhischen Unisormverbots in weißen hemdienen waren —, der die Neueinstellung von Beamten istellien mit Gehältern über 12 000 Mart verhindern eld für bringt in ga Beb Durbe abgelehnt, Statt beffen fand ein Antrag bes Crn Reueinstellungen jedesmal ber Stabtverordneten una eine besondere Borlage ju unterbreiten bat. Bu und bem Ausgang ber gegen bie verantwortlichen Ber-Beleiteten Berfahren befahte, hatten bie Demofraten antrag auf Muflojung ber Erwerbebeschränftengentrale ber mit ber Borlage an ben Cogialpolitischen Hus-Bermiefen murbe. In ber fünseinhalbftunbigen Situng auberbem noch eine große Angahl fleinerer Borlagen

Binighein, (Runfi - und Naturwerte.) Die Rurnigftein im Taunus bat bas geitgeschichtliche Ereignia inlandraumung ortsgeschichtlich bertieft durch zwei bekatur- und Aunstwerke. Um Felsenhang des Schloftach bem naturschönen Boogtal, freistehend vor bem b. ift ein 12 Meter hober gewaltiger Felsblod jum Bielien" geweiht worben. Die Ibee gab Regierungs baas Offenbach. Die erlofenben Borte "Bir find Salt 1930" ffinben von ber machtvollen Runbgebung Selpunft ber Stabt giert feit bem Befreiungsmorgen ger. Chreumal 1914-1918 bie bortigen Anlagen. e Erbis

der Nedlis

e freuble

por Jak

verstorte

Erkanzel

tiftes ist er

Tügung is

Mar beselt

anau a. B. (Die Rotlageber Stadt Sanau) Bifchen Landiag murbe folgende fleine Anfrage an ban

billierlum gerichtel: "Die Stadt Sanau befindet fich Etabte Preugens in bedrangter Bermogenslage. Der Reflat lit noch nicht bom Regierungspräfibenten genehthen Die Steuerlaft ift außerordentlich boch Trop dieen Lage follen gum Bau einer neuen Beichenafabemie Lage jolien gum Ban einer neuennig bet Stabt ergieben aufgenommen, alfo bie Belaftung bet Stabt ergiebert werben, um Mittel fur ben Ban fluffig gu die bisherige Zeichenafabemie bürste bei ber Berbandier gert als die Schillerzahl gering ist. Als die Schillerzahl gering ist. Ich sangen Landes noch lange Beit ausreichen, bied in Berbandie Schillerzahl gering ist. Ich sange bas Staatsmit die eine die die es gewillt, den Bau der Zeichenafabemie zur interbinden, und verneinendensalls: Wie rechtsertigt es mipannte Stadt Hanaus? mipannte Ctabt Sanau?

Bellet, (Gin 14 jahriger Lebensretter.) In Ben bei Gichenftruth rettete ein 14jahriger Schuler ein Baben in einem Tobe bes Ertrinfens. Das Rind Baben in einem Teich ploblich untergegangen. Der drate fich furgentichloffen ins Wasser und tonnte Die bin naffen Glement wieder entreißen. Die Wieder erfuche waren von Erfolg gefrönt.

Benburg. Um bie Babnftrede Saiger. Buain.) In bem Bestreben, neue Arbeitsmöglichkeiten bat ber Landrat bes Dilltreises an bas Reichs-Berium telegraphifch bas Erfuchen gerichtet, ben an Saiger nach Gufternhaln und Breitscheib in bas baffungsprogramm aufzunehmen. In bem Telegramm sondere darauf hingewiesen, daß dieser Eisenbahnbau sendig sei für die Wirtickaft des Dillgebietes und die Sie von 5 Willionen Reichsmart von seiten der mit 10 Prozent getilgt und mit 5 Prozent amptiitn wurben, wenn ber Dilltreis bas Rapital beschaffe. bieb auch weiter in bem Telegramm um Gewährung Migten Reichsbahrlebens gebeten. 218 Baugeit find Deutschland Beiche beranfchlagt.

ben 3ahrt (2ahn). (Umbau bes Dieger Amts. Das ichon feit langerer Beit erneuerungsbedürftige alboerichtsgebäube wird jest endlich einem Umbau In ber Zeit bes Umbaues wird bas Amtegericht Bolog untergebracht.

Raffau (Lahn). (Förberung der Jugend-im Unterlahntreis.) Wie fürzlich berichtel bird in dem alten Rathausgebäude neben dem Ortsach ein Jugendheim untergebracht. Für beffen Einber preugijche Bolfsmobifahrteminifter ben Betrag Darf dur Berfügung geftellt,

Lufenfelden (Unterfaumusfreis.) (Um ftritten e heifterwahl.) Der Streit um bie biefige Bur ahl will nicht gur Rube fommen. Nachbem ber gu-Bargermeifter nicht bestätigt worben war, hatte bie einem neuen Bablgang ben Arbeiter Frit Borner thaupt erforen. Doch auch biefem berfagte ber Rebent bie Beftätigung. Es ift nun anzunehmen baß in Berbindung mit dem Arcisausichuft einen tom-Bargermeifter ernennen wirb. Der guleht gemablte war übrigens vor einiger Beit beim Schwargicht worben.

Birrftabt (Rheinh.) (Der Lorbeertrang am benhelm, Eimsheim und in Worrftabt. Rus Anlog Sociages Rapoleons wurde in einer Feier, zu ber nen ber an bem Denkmal verzeichneten Berfonen hien, an bem Denkmal in Werrstadt von der Inbeinlandlommission ein bronzener Borbeerfrang taleite angebracht. Unbefannte Sanbe haben nach bet Brangojen die angebrachte Erinnerungs und in ber Franzolen wieder entfernt.



Conan Doyle +.

In London berftarb ber berühmte englische Ariminalideiftfieller Conan Doule. Der Bater ber Deteftibgeschichten und Schöpfer ber Cheriod Solmes-Figur ift 71 Jahre alt geworben.

#### Der Tod durch Calmette.

Broteftattion ber Lubeder Elternichaft.

Die Erffarungen bes Reichogesundheitsamtes über bie Schuld an bem Lubeder Sanglingofterben bat bei ben Lubeder Gitern Erregung ausgeloft. Die Elternichaft vertritt bie Deimung, baß gegen bie Schuldigen nicht mit ber erforderlichen Objettivität vorgegangen worden fei.

Muf Ginlabung eines Berliner Musichuffes werben im Laufe ber nachften Woche Bertreter ber Lübeder Elternichaft in einer Besprechung in Berlin neues Material gegen bie Bubeder Befundheitsbehörben befannt geben. Man macht ben Befund. heitsbehorben ben Borwurf, bag fie über bas wirfliche Befinben ber erfranften Rinber allgu optimiftijde Berichte berausgegeben haben. Um Die reftlofe Aufflärung und Berfolgung ber Berantwortlichen gu erreichen, foll auch bas Junenminifterlum angerufen werben.

#### 600 000 oder 130 000 AM. aus Afche?

Schiebungen beim Berlauf von Rupfer-Miche.

Bor bem Erweiterten Schöffengericht in Roln begann ein Broges mit 10 Angeflagten und 60 Zeugen. Die Firma Felten & Builleaume Cariswert M.G., Roin, batte bei ber Staats-anwaltichaft Antiage gegen eine Reihe von Leuten erhoben, ble fie um einen Betrag bon 600 000 RER, geichabigt haben follen. Der Antlage liegt folgenbes gugrunde: Bier Raufleute belieferten Gelten & Guilleaume mit lupjerhaltiger Afche, aus ber burch Berhüttung Rupfer gewonnen wird. Der Rauf blefer Rupfer-Afche erfolgte auf Grund einer Brobe, für die ein besonderer Brobenchmer in Frage fam. Dieje Broben follen nun einen weit hoberen Aupfergehalt aufgewiefen haben, als es bei ber gelieferten Riche ber Gall mar. Der Betrug foll bon ben Lieferanten ausgegangen fein, von benen einer ben Brobenehmer mit einem Belrag von 1500 Reichsmart bestochen haben foll. Die Arbeiter, Die Die Proben ben Waggonlabungen entnahmen, follen burch Erinigelber bestochen worden fein, besonders glan-gende Stellen ju mablen, weil diese tunferhaltiger find als matte. Der Brobenehmer, bessen Schuld nach der heutigen borläufigen Bernehmung faft erwiefen ift, foll in bie Broben fiets noch Rupferipane eingeschmuggelt haben. Die Firma Felten Builleaume bot fur bie Aufflarung ber Angelegenheit eine Belobnung in Sobe von 25 000 RM. angeseht, von ber fich zwei Detettive, Die bas Sauptmaterial fur Die Anflage lieferten, be- with 5000 RR. verdient haben.

#### Reichstabinett und Golddistontbank.

Reuregelung ber öffentlichen Rrebitgebarung.

Das Reichsfabinett verabschiedete in feiner geftrigen Gigung ben Entwurf eines Gefebes über Die Deutsche Golbbistont-baut. Er wirb unberguglich bem Reicherat und bem Reichs-

wirtschaftsrat zugeleitet werben. Dann gab ber Reichsminifter ber Finangen bem Reichstabinett Renntnis bon ber Deuregelung ber öffentlichen Rrebit-

Danach fand unter bem Borfit bes Reichsminiftere ber Finangen und in Anwesenheit bes Reichsbantprafibenten eine Landerbesprechung ftatt, in ber über bie geplante Ausgestaltung ber Beratungeftelle für öffentliche Krebite verhandelt murbe. Rach einleitenben Worten bes Reichsfinangminifters und bes Reidisbaufprafibenten ftimmten bie Lanbervertreter ber Rutwendigfeit einer pfleglichen Behandlung ber Rapitalmartte gu. Es bestand Ginmutigfeit barüber, bağ eine Ueberwadjung ber Muslandofredite fortbestehen muß und bag auch fur Inlands. fredite geeignete Wege gur Wahrung ber gemeinfamen 3utereffen ber öffentlichen Rreditnehmer gefunden werden muffen.

Riel, 10. Juli. Das amerifanifche Lini: ifchiffgeichwaber, bas feit bem 5. Juli bier gu Befuch weilte, bat bie Migsreife angefreten. Bie bei ber Anfunft ber ameritanischen Schiffe, jo hatten fich auch bei ber Abreife wieber gehlreiche Schau-Inftige an ben Ufern ber Forbe eingefunden, Die ben icheiben-ben Amerikanern ein lehtes Lebewohl guwinften. Babllofe Motorboote gaben ben ausfahrenben Schiffen ein Stud Beges bas Geleit. Bahrenb bas Geschwaber ben Safen verließ, murbe auf bem ameritanischen Plaggiciff "Arfanjas" bie beutsche Rationalhomne gespielt. Das nächte Ziel bes Geschwaders ift Oslo, von wo es nach dreitätigem Aufenthalt über England bie Rudreife in bie Beimat antreten wirb.

#### Rarbinal Bannutelli geftorben.

Rom, 10. Juli. Rarbinal Bannutelli, bas aftefte Mitglieb bes Rarbinglfollegtums, ift im MIter bon 94 Jahren gestorben.

Gieg ber englischen Regierung im Unterhaus.

London, 10. Juli. Der liberale Abanderungsantrag gur Finangborlage, ber berlangte, bag bie Ausgaben fur neue ted. nifche Ausruftungen induftrieller Unternehmungen bog ber Ginfommenfteuer befreit murben, murbe mit 278 gegen 275 Stimmen abgelebnt. Die Regierungemehrheit betrug bemnach brei Stimmen.

#### Die hohen Gehälter der oberen Reichsbahnbeamten.

Der Bertebreausichuß des Reichstage befafte fich mit verichiebenen Antragen, Die Durchführung bes Baues verichiebener Gifenbahnlinien jum Biele baben und fich außerbem mit bem Arbeitebeichaffungeprogramm ber Reichsbabn befaffen.

Reichoverfehreminifter b. Guerard erffarte bagn: Der Bau neuer Linien ift volltommen bon ber finangiellen Lage bes Reiches wie ber Reichsbahn abhängig. Es fragt fich, inwieweit die Einrichtung von Rraftfahrlinien finangiell und verfehrstechnifd bent Bau neuer Gifenbahnlinien vorzugiehen ift. Am bringlichften ift aber ber Bau von elf Babulinien im Grenggebiet, Die bereits im Dithiliegefet enthalten find. - Heber bas Arbeitsbeichaffungsprogramm haben wir mit ber Reichsbahn wochenlange Berhandlungen und banach eine Cheibeiprechung gehabt, an welcher auch ber Reichsbantprafibent beteiligt mar Der Berwaltungerat ber Reichsbahn bat fich bereit erffart, fich mit 350 Millionen R.M. an bem Arbeitebeschaffungeprogramm gu beteiligen

Bas bie Bobe ber Gehalter ber leitenben Beamten ber Reichisbahn anlangt, jo ertlatte ber Minifter, bag er fich mit ber Bitte um Ausfunft an die Reichsbahn gewandt habe und dag er in öffentlicher Rebe barauf gurudtommen werbe, fobalb er bie Antwort erhalten habe. Schon jest tonne er jagen, bag biefe Behalter ein Bielfaches von ben Gehältern ber hochsten Reichsbeamten betragen, moburdy beifpielsmeije ber an fid) gemuinichte Anstaufch von Beamten bes Reichsverfehrsminifterinms mit folden ber Reichebalin febr erfcimert merbe. Die Beginge ber Mitglieber bes Berwaltungerate ber Reichobahn feien bereits wefentlich berabgefett.

#### Der Freiheitstampf der Inder.

Gine Ertfärung Lord Irwins.

Der Bizelönig von Indien Lord Irwin hat die angefündigte Erflärung über die Berfassungerage abgegeben. Er hat von neuem betont, daß die britische Regierung nach sorgsältiger Brusung die Konserenz um den runden Disch für den Herbell nach London einberusen babe. Ausgabe dieser Konserenz sei est, Indiens autonome Stellung zu beden. Die Regierung glaube, bas die Lonserenz dasse beitrage zu Liebenschaft der Londone baft bie Ronfereng bagu beitrage, gu Lojungen gu gelangen, welche alle intereffierten Barteien befriedigten. Die Ergebniffe ber Ronfereng murben bann bie Grundlage ber Borichlage bilben, die bie britifche Regiering fpater im Barlament unter

Die britifche Regierung hoffe, bag alle Barteien Indiens bereit feien, an diesem Anfbauwert teilgunehmen. Der Bigefonig fchloß, baß feine Erflarung bom lehten Jahr, wonach ber Dominion Status ale natürliche Folge ber wuchsenden Gelbitfanbigfeit Inbiene tommen werbe, feine Galtigfeit behalte.

"Graf Beppelin" an ber norwegifden Rufte.

Samburg, 10. Juli. Rach Mitteilung ber Sapag befand fich bas Lufticiff , Graf Zeppelin" um 16 Uhr DE3. auf 58.15 Grad norblicher Breite und 4.30 Grad öftlicher Lange, Der angegebene Stanbort befindet fich etwa 100 Rilameter fabmeftlich bon Stavanger. Um 17.15 Uhr DE3. befand fich ball Luftichiff über Ubfire an ber norwegischen Rufte fublich bes hardinger Fjords.

Die Rriegebeichabigten-Berforgung.

Berlin, 10. Juli. Der Reichstagsausichuß fur Rriegsbeichabigtenfragen beenbete am Mittwoch bie Beratung ber Rovelle jum Reichsberforgungsgefeb und jum Berfahrensgefet in Berjorgungojaden. Die beiben Robellen murben gegen bie Stimmen ber Cogialbemofraten und ber Rommuniften mit ben Stimmen ber Regierungsparteien und ber Deutschnationalen im allgemeinen in ber Fassung ber Regierungsentwürse angenom-men. Die Regierung erflärte zu Brotofoll, daß fie Elternbeihilfen und auch Kriegsbeschädigtenrenten in gewissen Fällen noch im Wege bes Sarteausgleichs gewähren wolle.

Roln am Rhein, 10. Juli. Die Rachrichten, bie an amt-licher Stelle fiber ble fich fortsetenben, ja verscharfenben Unruben im befreiten Rheingebiet vorliegen, find nicht weniger ernft als bie privaten Breffemelbungen. Die Behörben bezweifeln nicht, bag aus ben Uebergriffen erbitter Rationaliften langft eine ichmer tontrollierbare Musichreitung bunfler Glemente geworden ift, die dem Mob viel näherstehen, als irgendeiner poli-tischen Sebzentrale, Jedenfalls fallt auf, daß fich unter ben Objelten ber angeblichen Bollsmut nicht felten Lebensmittelgefchafte und andere Blage befinden, die fich befonders gut gut Blunderung eignen. Man batte gehofft, bag bie örtliche Boligei imftande fein murbe, ber Lage raich herr gu werben. Es hat fich aber gezeigt, daß die vorhandernen Krafte nicht ausreichen. Die preußische Regierung bat darum auf das Ersuchen ber Lokal-behörden eiligst Berstärkungen aus Berlin abgesandt, die für Biesbaden, Kobienz und Trier bestimmt find.

Gine Defferftedjerri bor bem Edjuellrichter.

Beib, 10. Juli. Der frangoffiche Staatsangeborige Senth Cuvelier murbe gestern burch bas Amtsgericht Beib im Bege bes Schnellverfahrens (§ 212 Strafprozegorbnung) wegen gefährlicher Rorperverlegung gu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Der ehemalige Reichstommiffar Ravult gestorben.

Caarbruden, 10. Juli. Der chemalige Brafibent ber Regierungstommiffion des Saargebietes Stadtrat Raoult ift in Baris im Alter von 73 Jahren geftorben.

#### Refonntmachungen der Gemeinde Flörsbeim.

Das Landesbauamt in Biesbaden macht darauf aufmertiam, bag Unlieger auf Die neugebedten Stragen, Graben, Sochheimer und Sauptstraße, Baffer Ichutten. Die angesertigte Dede leibet barunter. Die Anlieger werben für allen entstehenden Schaden verantwortlich gemacht.

216 Montag, ben 14. Juli mirb mit bem Reinigen ber Rarmine begonnen.

Alorsheim, ben 10. Juli 1930 Laud, Bargermeifter.

#### Rirchliche Rachrichten für Florsheim. Ratholijder Gottesbienft.

Freitag 6.30 Uhr hl. Meife für Bermandte (Krantenhaus), 6.30 Uhr 2. Seelenamt für Johann Bachmann. Samstag 6 Uhr hl. Meffe für Phil. Bagner (Schwesternhaus), 6.30 Uhr Amt für Margarete Schlang.

Jorgel, Gottesbienft f. Florsheim, Ebbersheim u. Beilbach

Samstag, ben 12. Juli 1930. Gabbat: Bolet 8.00 Uhr Borabenbgottesbienft.

8.30 Uhr Morgengottesbienit. 4.30 Uhr Minmagebet. B. 6. 9.35 Uhr Sabbatausgang.

## Rundfuntprogramm

Bonnerstag, ben 16. Juli: 8-9.00: Bon Bab Ems: Mongert best Percerchefters. - 12.20: Schallplattentongert: Triftan und Ifolbe. - 15.00: Rach Stuttgart: Stunde ber Ingenb. - 15.25: "Das Berpetuum mobile". - 16.00: Bon Bab Ems: Rongert bes Rurverchefters. - 18.05: Beitfragen. - 18.35: "Die Arbeit ber legten Danbe". - 19.00: Frangofficher Sprachunterricht. - 19.30: Bon Stutigari: Bitherfongert. - 20.00: Aus bem Dberen Rufeum, Stuttgart: Unterhaltungenbenb. — 21.30: Bon Stuttgart: Es brennt. — 22.90: Bon Stuttgart: Mufflalifche Beriuchbitunbe.

Freitag, ben 11. Juli: 8-9.00: Bon Bad Ems: Rongert bes Purorchefters. - 12:20: Bon Stuttgart: Bromenabenfongert. -13.00: Schaffplattentongert: Arture Toscanini und Bruno Balter Dieigieren Mogart. - 1600: Kongert bee Rundfuntorchefters. -17.50: "Der nene Buiding ver ber Grundvermogeneftener". - 18.05: "Buch nub Film". - 19.05: Ben Stuttgart: Jurgen Eggebrecht. - 19.90: Bon Stuttgart: Das Borfpiel vom Schinderhannes. - 20.30: Kongert bes Kunbinntorchefters "Mußtalifche Seitenbeiten. - 21.30: Rheinifches Schidigl. - 22.00: Bon Stuttgart: Dugo-Bolf-Abenb.

Camstag, ben 12. Juli: 7.30-8:30: Bon Bab Domburg: Rongert bes Aurorchefters. - 10.20-10.50: Schulfunt. "Der Rhein bei Bingen". - 12.20: Schulfplattentongert: Leichte Unterhaltungemufit. - 14.30: Bon Stuttgart: Stunde ber Jugenb. - 16.00: Mus ber Gilberburg Stuttgart: Rongert. - 18.06: "Balther von ber Bogelmeibe". - 18.35: Stunde ber Arbeit. - 19.06: Spanifcher Sprachunterricht. - 19.30: Schallplatten-Radblid. - 20.15: Sanger-Betiftreit. - 21.15: Berflungene Wellen. - 23.15-0.30: Bon Bab Goben: Tangmufit.

### Sprechmaschinen-Platten

"Derby", die langspielende billige 20 cm Platte nur 1.80 Rm. Neueste Schlager: Auch 25 und 30 cm Platten erhältlich.

Landrat Schlittstraße 7, 1. Stock

1 Bimmer und Ruche, Muftr. 2, ju vermieten.

### G.B. Liederfranz e. B.

Um tommenden Freitag, den 11, de. Mits, abends 8.30 Uhr findet bie Gejangftunde für dieje Woche ftatt. Die Ganger merben gebeten, jabl. reich zu ericheinen.

Der Borftand.

Auftrage auf

### Fruchtabmachen

nimmt enigegen Adolf Lahr, Hauptifr. 77

#### Brijd gepflüdte **Zohannisbeeren**

empfiehlt Rarthauferftr. 6

Bruchreis flocken - Kückentutter - Futtermehl Hirse - Kiele - Welzenschalen - Muskator-Mischlutter etc. billig bei

# Jahrgang 1906

Freitag, ben 11. Juli 1930 abends 8.30 Uhr

wichtige Berfammlung im Deutiden Saus (3ofiche) Der Borftand.

hat abzugeben der Verlag alte Rattoffeln Hch. Dreisbach

35 Big., Ch. Bittetinb. Florsheim am Main.

# Inseriert in der Flörsheimer Zeitung

# Zwangsverfteigerung.

Am Freitag, ben 11. Juli 1930, pormittags 10 Uhr, verfteigere ich in Florsheim a. M., Obertaunusftr. 8

1 Posten Berren- und Rindermütten, Bute, Rragen, Selbstbinder, Joppen und Hojen, fämtl. Gegenstände Jind neu, ferner eine Sadeneinrichlung, 2 Schneidertijche und verschiedene weitere Höbelftücke,

öffentlich, zwangsweise, meiftbietend gegen Bargahlung. Besichtigung por ber Berfteigerung.

Bed, Obergerichtsvollzieher in Sochheim a. DR. Telefon Rr. 96

find Deftermanne Monatshefte jebem Gebildeten, jedem, ber einmal Begleber Diefer iconften, in Inhalt und Ausftatzung von teiner Gette übertroffenen Monatsidrift geworben ift. Der Sinn für fulturelle Werte bat, ber greife ju ben aus-gezeichneien heften. Gute Romane und Novellen nambafter Berfaffer geben gufammen mit ben bunt und einfarbig bebils berten Zuffagen mannigfache Unterhaltung und Anregung. Bebes Deft foftet 2 Mart. Als ein Beftandteil ber Defte wird ein Atlas in monatlichen Teillieferungen geboten.

Ein Brobebeft von Westermanns Monatebeften wird Ihnen bei Einsendung von 30 Df. für Borto burd ben Berlag EDEDLE STRIKEL pflichtung für Cie jugefandt.

Ømh.



# Radiohrer-Berein

Alle Rabler und Rablerinnen vom Rabfahrer Berein "Wanderluft" werden gebeten sich am Sonntag zahl-reich in Bieber am Bundes-Test zu bereiligen. Zu-jammentunst im Hirsch, Absahrt 10 Uhr. Der Borstand

Am Montag, den 14. Juli 1930 fängt

am Höllweg zu dreschen an

# namenslagen

Schirme - Stöcke - Pfeifen Cigarren - Cigaretten in schöner Auswahl.

Hermann Schütz, Borngasse



"Das Hühnerauge sitst aber tiet!"... "Und sitst es noch so tief, "Lebewohl" holf es heraus."

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenscheiben, Blechdofe (8 Pflafter) 75 Pf., Lebewohl-Fuhbad gegen empfindliche Füße und Fußichweiß, Schachtel (2 Bäder) so Pfg., erhältlich in Apotheken und Drogerlen. Sicher zu haben: Drogerie H. Schmitt, Wickererffraße 10

# Schreibmaschinen-Arbeiten

werden exakt und sauber ausgeführt: Flörsheim am Main, Karthäuserstraße 6

Südwestd. Rundfunk - Zeitung

Schreiben Sie sofort an i

SRZ, FRANKFURT AM MAIN Blocherstrahe 20/22

-----

000000000000000000000 Täglich frijche

Bestellungen auf Ginmachtinichen, rote und ichwarze nimmt entgegeg Bhilipp Schichtel, Gijenbahnitrage 34.

Montag Abend 7 Uhr ist mein diestahring Ausverkauf — die große Offensive gegen de meine Oeldknappheit — beendet. Trotz entre dranges finden Sie auch heute noch eine riest Auswahl in allen Abteilungen, die ein berei nis von meiner überragenden Leistung gibt und sensetionell billige Preise.

wirklichen Preis-Abb

einwandfrei unter Beweis stellen.

1 Posten Herren-Anzüge aus guten Stoffen, tadellos verarbeitet, 2030 abzüglich 50% Rabatt

1 Posten Herren-Anzüge aus unbedingt guten und strapazierfähigen Stoffen, 30.50 abzüglich 50% Rabatt . . .

1 Posten Gummi-Mäntel durchweg bessere Fabrikate in Sport- und Schwedenform, 17.50 abzüglich 50% Rabatt

1 Posten Windjacken besond, wertvolle Qualit, gut imprägniert ell Ringsgürtel, v.so abzüglich son a Rabatt . .

2 Posten Lüster-Sakkos mit Armelfutter f. Herren, Ausverkaufspr. 335

1 Posten Herren-Anziige 2015 Kammgarustolfen auf Roßhaar gearb., moderns Form, 57.- abzüglich 531/30/0 Rabat t.

1 Posten Herren-Anzüge gant hervorrag, gut, reinwoll, Kammg, musterg, ver arbeitet, 72.- abzöglich 33 1/18/18 Rabatt

Posten Herren-Anzüge reins Kammgarnqualit., hervocras. Ausstattung ub Verarbeitung, 87.— abzüglich 353/30/8 Rabatt

Posten Herren-Anziige Erat für Maß, aus hochf, reinw. Kammgarn, in schönen Dessins, 102.— abzüglich 55 1/4 0/4 Rab

1 Posten Modell-Anzilge u. Mäntel aus fd. gar, reinw. Maßstoff, in selt, schön, Ausst. Hier unt. d. berühmte Aquastr.-Mant., 120.- abz.20%.

2 Posten Waschjoppen für Herren, Ausverkaufspreis .

2 Posten Knickerbocker und Breecheshold aus modernen Strapazierstoffen, Ausverkaut

1 Posten Herren-Leinenhosen lang, hervorragende Qualität, jede Hose Ausverkaufspreis . . . . . . . .

Posten Lodenmäntel für die Reinezeit, ganz erstaunt, billig, gut im prägniert. Ausverkaufspreis

Posten Knaben-Leibhosen aus guten Resten, Ausverkaufspreis .

2 Posten Herrenhosen aus tragfähiger Ware. Ausverkaufspreis 1 Posten Breecheshosen aus

Wasch-Leinenstoffen, jede Hose, Ausverkand 1 Posten Tennishosen cremefarbig, wollgemischt, ganz vorzügliche Verarbeitung, jede Hose, Ausverkaufspreis

1 Pogen Trenchcoats der beliebte Sport-Mantel, Ausverkaufsprei

Posten Knaben-Kniehosell für 0-10 jährige Knaben. Ausverkaufspre-

Trotz meiner stadtbekannt billige gewähre ich auf sämtliche Anzüge

50%

welcher an der Kasse in Absug 90 Zur Erklärung: Mein gest Die Serien-Nr., die den betreffenden ist auf der Rückseite eines jeden Preis

# Sie sehen also sofort, was Sie jetzt gegen

Mainz, Bahnhofstr. Nur 1 Minute v. Hauptbahnhof. Keine Erinei Blornhein

mmer 81

aeidisu Schwierige ! br jufdrufibe Teiln

Die W bereits bel ichebahn auf mit. Reicher Gibenten bei Don Ste agelegenheit meines In Schreiben d die fina babahn zu be Tariferh t; ben m

Denn fore Reichebah n Antrog ar nochbem fie er Mona bem (§ bieraus c tricheint b wobel fie dun bon Reichoregie ber Ber rug für bie

inet jahrlid agigfelt ber ftarlen Im ganger a eljo 13 alfo mur Reichstegie strand nuy

hobahn gel illaftung beile lace Telle bie Lage Bictung bo ts der Re 2 Renordn Rednung debahn an

Schreiben threr me d ber Brei hereits sepen, unb fen ber Mitt

Reldisregi biefer Ur schellt wer der Mitt her bes 90 liglids ber die Reiche culler un p baff bie a grottage ber Reicht

igen glei einen. D riahrbet bi e Misalid ten Rad te Baupte Die Leif nichts W erisnal s himabre be Reicheba

ba ber Epinente trichoregi of per manen 1